



Der RhB-Streckenwärter befindet sich auf dem Bahnhof Ftan in sofortiger Bereitschaftsstellung.



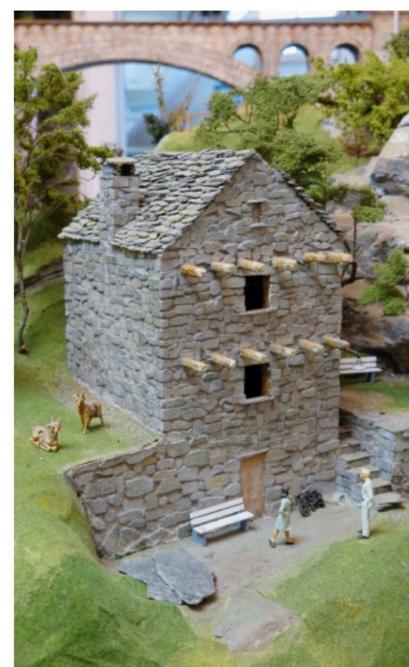
Jeden Moment wird «Schellenursli» aus dem Tor stürmen. Engadinerhaus aus Surlej im Oberengadin.



Ein weiteres Bijou auf der Breitfeld-Bahn ist dieses Luzernerhaus samt Garten und Speicher aus Ballwil.

eigentliche Anlagenraum misst 11×17 Meter. Als Besucher betritt man den Zuschauerraum auf spektakuläre Weise zuerst unter einem Steinbogenviadukt hindurch und anschliessend mittels einiger weniger Trepstenstufen über eine Tunnelstrecke hinweg. Nun befindet man sich mitten in der Modellbahnwelt. Betriebsmittelpunkt ist der Bahnhof «Rotkreuz», durch welchen zwei Rundstrecken mit Schattenbahnhöfen führen, die vor allem durch ihre Kunstbauten stark an die Rhätische Bahn beziehungsweise Bernina-Linie erinnern. Hinzu kommen zwei Stichbahnen, eine Zahnradbahn in Anlehnung an die einstige «Brunnen-Morschach-Axenstein-Bahn» sowie hoch oben in der Landschaft eine kleine Hommage an die im Vorbild ebenfalls stillgelegte «Rigi-Scheidegg-Bahn». Mit diesen vier unabhängig zu betreibenden Strecken ist genügend Auslauf für den grossen Rollmaterialpark vorhanden. Dieser besteht aus teilweise verfeinertem LGB-Material und zahlreichen Eigenbauten von Walter Ruoss.

All dies tönt nach sehr viel Modellbahn mit vielen Gleisen und dichtem Betrieb. ▶



Tessiner Rustico-Modell, gebaut aus echtem Stein.